

Informationen zum Sozialpraktikum September 2018, Zeitplan und „to do“-Liste

Liebe Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs,
im Folgenden erhältst du alle wichtigen Informationen zum Sozialpraktikum. **Und als Schüler der 8. und 9. Klasse findest du auf I-Serv für deinen Jahrgang einen Ordner zum Sozialpraktikum mit den Dokumenten, die hier im Text blau geschrieben sind und angesprochen werden.**

Ziele des Sozialpraktikums

Das Sozialpraktikum ist kein Betriebspraktikum im eigentlichen Sinne, sondern eine „Realbegegnung“ mit der Gesellschaft und ihren sozialen Einrichtungen. Fachlich könnte man sagen, es geht darum die Praxis eines Sozialstaats und sozialen Handelns in der Realität kennen zu lernen.

Damit dieses wichtige Thema nicht nur theoretisch (z. B. im Fach PGW) abgehandelt, sondern mit praktischen Erfahrungen in realer Lebenswelt verbunden ist, wurde das Sozialpraktikum eingeführt.

Die Erfahrungen, die du im Sozialpraktikum machst, müssen schriftlich dargestellt und unter ethischen Gesichtspunkten durchdacht werden.

Diese schriftliche Praktikumsauswertung wird benotet und ist Bestandteil deiner Bewertung im Fach Religion oder Philosophie. Darum gilt auch

→ *Über alle inhaltlichen Fragen (Welcher Praktikumsplatz ist gut geeignet? Wann sollte ich mit meinem Praktikum beginnen? Nach welchen Kriterien wird der Bericht bewertet? ...) berät und entscheiden deine Religions- und Philosophielehrer. Nur für die übergeordneten technisch-organisatorischen Fragen ist Herr Boneß zuständig.*

Organisation des Sozialpraktikums

Dein Sozialpraktikum soll insgesamt mindestens 25 Zeitstunden betragen. Der Zeitpunkt ist die sog. Themenwoche vor den Herbstferien vom 24. bis 28. September 2018.

Den „Dienstplan“ in dieser Woche musst du bei mit der jeweiligen Einrichtung absprechen.

Institutionen, in denen das Sozialpraktikum abgeleistet werden kann

Für das Sozialpraktikum kommen alle Einrichtungen in Frage, in denen fürsorgerische oder pflegerische Leistungen für bedürftige Mitmenschen erbracht werden oder die sich im weitesten Sinne mit praktischem Umweltschutz befassen.

Zur ersten Gruppe gehören z.B. Altenheime, Obdachlosenbetreuung, Behinderteneinrichtungen. Dabei ist sind auch privat organisierte Hilfsleistungen für behinderte Menschen möglich. Wer mehr im ökologischen Bereich oder Tierschutz tätig sein möchte, für den bieten sich z. B. Umweltstationen oder auch ein Gnadenhof für alte Tiere an.

Beachte aber, dass nicht alle Einrichtungen für den Zweck des Sozialpraktikums gleich gut geeignet sind. Hier lohnt es sich, die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler der vorangegangenen Jahrgänge zu nutzen. Außerdem solltest du unbedingt Rücksprache mit deinem/deiner Religions- beziehungsweise Philosophielehrer/in halten, welche Einrichtungen sie für besonders geeignet hält.

Papiere zum Sozialpraktikum

Am Ende dieser Seite findest du einen Zeitplan mit to-do-Liste für das Sozialpraktikum 2018. Entsprechend dem dort dargestellten Ablauf, solltest du dich auf dein Sozialpraktikum vorbereiten.

Außerdem benötigst du nach und nach noch die folgenden Papiere:

- Die „**Informationen für die sozialen Einrichtungen vor Sozialpraktikum**“ benötigst du für deine schriftliche oder mündliche Bewerbung, um den Betrieb über Sinn und Organisationsform des Sozialpraktikums zu informieren.

- Wenn dir eine Einrichtung einen Praktikumsplatz zugesichert hat, so händigst du dort die „**Hinweise für die sozialen Einrichtungen bei Bestätigung des Praktikumsplatz**“ aus. Vergiss nicht **deinen** Namen und den deines/r Religions- oder Philosophielehrers/in einzutragen. Dieses Anschreiben bescheinigt deinen
- Versicherungsschutz und ermöglicht der Einrichtung bei Bedarf Kontakt mit der Schule aufzunehmen.
- Gleichzeitig musst du dir deinen Praktikumsplatz auf der „**Bestätigung des Praktikumsplatzes durch die Einrichtung**“ schriftlich sichern lassen.
- **Kopiere diese Bestätigung, nimm das Original zu deinen Unterlagen und gib die Kopie bei deiner/m Rel. / Phil. Lehrer/in ab.**
- Die „**Bescheinigung zum Sozialpraktikum**“ benötigst du erst, wenn dein Sozialpraktikum beendet ist, und zwar nur für dich selbst. Das Sozialpraktikum ist zwar kein Betriebspraktikum, trotzdem kann es bei zukünftigen Bewerbungen eine Rolle spielen, vor allem dann, wenn du dich sehr engagiert hast und die Einrichtung mit dir zufrieden war. Dann solltest du dir am Ende des Sozialpraktikums ein „Zeugnis“ ausstellen lassen. Dafür ist das Formular „Bescheinigung zum Sozialpraktikum“ vorgesehen. Dies fügst du in Kopie deinem Bericht bei.

Der Zeitplan dient dir als Gedächtnishilfe, um alle notwendigen Schritte in angemessener Zeit zu erledigen.

Die Bewerbung

Oft legen die Einrichtungen keinen Wert auf eine formelle schriftliche Bewerbung. Der persönliche Eindruck von dir ist meist ausschlaggebend.

- 1.) Nimm daher zuerst persönlichen oder telefonischen Kontakt mit der Einrichtung auf und sende schriftliche Bewerbungsunterlagen dann ein, wenn Sie von der Einrichtung ausdrücklich gewünscht werden.
- 2.) Bereite dich auf das Bewerbungsgespräch vor. Du solltest vorher folgende Fragen für dich klären:
 - a) Was erwartest du dir vom Sozialpraktikum? Was ist für dich wichtig?
 - b) Was weißt du von der Einrichtung, bei der du dich bewirbst (eventuell Info über das Internet)
 - c) Was glaubst du, was dich beim Sozialpraktikum in der Einrichtung erwartet? Aus welchen Gründen hältst du dich für qualifiziert?
 - d) Was hat die Einrichtung davon, dich zu nehmen?
- 3.) Die folgenden Fragen solltest du während des Bewerbungsgespräches klären:
 - a) In welcher Zeitstruktur leistest du dein Praktikum ab?
 - b) In welchen Bereichen wirst du tätig sein und was sind deine Aufgaben als Praktikant?
 - c) Wie wirst du betreut? Gibt es einen festen Ansprechpartner?
 - d) Wie solltest du dich auf dein Praktikum vorbereiten?
 - e) Gibt es irgendwelche besonderen Regelungen in deiner Einrichtung bezüglich dem erwarteten Verhalten (Handy, Pausen, Essen und Trinken) oder der Bekleidung?

Dein/e Religions- oder Philosophielehrer/in hat bestimmt schon Sozialpraktikanten begleitet. Auch dein/e Klassenlehrer/in oder deine Eltern können dich bei deiner Suche nach einem Praktikumsplatz unterstützen. Da du aber auch die Praktikums- oder Arbeitsplatzsuche – die noch wiederholt auf dich zukommen wird – „trainieren“ sollst, bekommst du von der Schule keine Liste mit Praktikumsstellen ausgehändigt. Erst einmal ist deine eigene Initiative gefordert. Wenn du trotz reger Bemühungen keinen Erfolg hast, kannst du dich gern an die genannten „Unterstützer“ wenden.

Viel Erfolg beim Sozialpraktikum wünscht dir das Praktikumsteam.

Es folgt der Zeitplan mit der to do Liste

<p>Greife auf das Material zum Thema Bewerben und Berufsorientierung zurück</p>	<p><u>SOZIALPRAKTIKUM</u></p> <hr/> <p>Zeitplan und „to do“-Liste</p>
<p>Oktober Dezember 2017</p> <p>Praktikumsstelle suchen spätestens jetzt Bewerbung</p>	<p>1) Überlege dir jetzt bereits, welche Art von Praktikumsstellen für dich in Frage kommt. Lass dich von deiner/m Religions- beziehungsweise Philosophielehrer/in, welche Praktikumsstellen sie z.B. für sinnvoll hält. Informiere dich bei ihr über Umfang und Bewertungskriterien für den Praktikumsbericht.</p> <p>2) Oktober/November: Suche konkrete Praktikumsstellen und nimm mit ihnen telefonisch und/oder persönlich Kontakt auf. Da du bei dieser Gelegenheit auch gleich ein wenig für das spätere Berufsleben trainieren kannst, solltest du vorrangig selbst aktiv werden (Suche selbst und lasse nicht suchen).</p> <p>3) Je nach Praktikumsstelle wird man von dir eine schriftliche Bewerbung oder ein Vorstellungsgespräch oder beides erwarten. Wenn eine schriftliche Bewerbung gewünscht ist, leg bitte das Anschreiben der Schule (Titel: „<i>Informationen für die sozialen Einrichtungen zum Sozialpraktikum 2017</i>“) bei. Vergiss nicht, oben das jeweils aktuelle Datum einzutragen.</p>
<p>Januar April 2018</p> <p>Praktikumsplatz bestätigen lassen Kopie abgeben</p>	<p>4) Egal ob schriftliche Bewerbung oder Vorstellungsgespräch: Sobald du dir mit einer Einrichtung einig geworden bist, händigst du deiner Praktikumsstelle das Schreiben „<i>Hinweise für die Sozialen Einrichtungen bei Bestätigung des Praktikumsplatzes</i>“ aus, weil darin auch dein Versicherungsschutz bescheinigt wird. In diesem Schreiben musst du <u>Datum</u>, deinen <u>Namen</u> und den Namen deines/er <u>Religions- oder Philosophielehrer/in</u> eintragen.</p>
<p>April 2018 Wer jetzt noch nichts hat, für den wird es Zeit!</p>	
<p>24.09.2017 bis 28.09.2017 Sozialpraktikum</p>	<p>5) Möglichst bis zu den Frühjahrsferien lässt du dir von deiner Praktikumsstelle die „<i>Bestätigung des Praktikumsplatzes durch die Einrichtung</i>“ ausfüllen. Fertige eine Kopie davon an. Nimm das Original zu deinen Unterlagen und <u>gib die Kopie bei deinem/er Rel./Phil. Lehrer/in ab!</u> Manche Einrichtungen haben ihre eigenen Formulare. Das ist kein Problem, sofern darin folgende Informationen aufgeführt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name und Anschrift der Einrichtung, Ansprechpartner/-in - Daten und Zeiten, wann du dein Praktikum absolvierst
<p>Oktober 2018</p> <p>Praktikumsbescheinigung ausstellen lassen Bericht fertig stellen Feed-Back</p>	<p>6) Themenwoche in Jahrgang 9 = Sozialpraktikum</p> <p>7) Auch wenn du während des Praktikums noch nicht an deinem Bericht arbeiten willst, solltest du dir auf jeden Fall zeitnah nach jedem „Einsatz“ <u>Notizen von deinen Tätigkeiten und Erfahrungen</u> machen. Später wird es nämlich ziemlich schwer, sich an</p>

alle Ereignisse und Eindrücke genau genug zu erinnern. In dieser Zeit wird auch eine Erfahrungsaustausch mit deinem Religions- oder Philosophiekurs in der Schule stattfinden.

8) Am Ende deines Praktikums solltest du dir auf jeden Fall von deiner Einrichtung schriftlich bescheinigen lassen, welche Tätigkeiten du ausgeübt hast, und wie die Einrichtung dein Engagement bewertet. Diese „Bescheinigung zum Sozialpraktikum“ ist für deine Unterlagen bestimmt und kann bei späteren Bewerbungen von Bedeutung sein. Einen entsprechenden Vordruck findest du auf IServ. **Eine Kopie dieser Bescheinigung legst du dem Praktikumsbericht bei.**

9.) Zwei Wochen nach den Herbstferien solltest du deinen Bericht fertig stellen. Der genaue Abgabetermin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.